

Mobilitätsstrategien für ländliche Regionen

12/2025

E-Mobilitätsstrategien für ländliche Regionen

❓ Zentrale Fragestellung:

- Welche planerischen und technologischen Konzepte ermöglichen eine nachhaltige Elektromobilität auf Basis erneuerbarer Energien, die soziale Mobilitätsbedürfnisse in ländlichen Räumen berücksichtigt?

🔍 Wie könnten konkrete Ausarbeitungen & Maßnahmen in diesem Profil aussehen?

- Entwicklung eines Tools, das mithilfe eines multikriteriellen Verfahrens die Anforderungen an die Entwicklung der Elektromobilität in ländlichen Regionen bewertet.

💡 Der Mehrwert für den Strukturwandel:

- Direkter Mehrwert für die Bürger*innen vor Ort.
- Aufwertung der überregionalen Standort- und Wohnqualität.

💡 Der Mehrwert in der Energietransformation:

- Förderung dezentraler Erzeugungsstrukturen.

⭐ Mehrwert für die Kommunen im Revier, die ebenfalls in dieses Profil fallen:

- Das entwickelte Tool kann für andere Standorte und Kommunen eingesetzt werden.
- Planungs- und Umsetzungswissen kann sehr einfach weitergegeben werden.

Im Rahmen des WIP-Projekts laden wir Sie herzlich zu einem **Online-Workshop** am Dienstag, den **16. Dezember 2025**, von **13:00 bis 14:30 Uhr** ein.

In diesem Workshop stellen wir Ihnen ein **Entscheidungs-Tool** vor, das Kommunen dabei unterstützt, innovative Planungsoptionen für eine zukünftige Elektromobilitätsstrategie zu entwickeln und fundiert abzuwägen.

 **Ziel des Workshops:** Vorstellung eines Entscheidungs-Tools zur Zukunft der Elektromobilität in Ihrer Kommune.

 **Uhrzeit:** 13:00 bis 14:30 Uhr

 **Zielgruppe des Workshops:** Der Workshop richtet sich an alle, die im mitteldeutschen Kohlerevier in Sachsen-Anhalt im Rahmen ihrer Arbeit mit der Energiewende, kommunaler Wärmeplanung oder dem Strukturwandel in Berührung kommen, insbesondere an:

- Bürgermeister*innen und ihre Stellvertreter*innen in den Kommunen
- Ansprechpartner*innen aus Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Bauverwaltung, Strukturwandel etc.
- Klimaschutzmanager*innen bzw. Kommunale Wärmeplaner*innen
- Vertreter*innen weiterer relevanter Organisationen wie Standortentwicklungs- und Regional-Planungsgesellschaften etc.

 **Registrierung:** keine Registrierung nötig.

 **Teilnahmegebühr:** Kostenfrei.

📌 Wichtige Hinweise:

- Um an dem Online-Workshop teilzunehmen, müssen Sie keinen Zoom Account erstellen. Sie können ohne Account an dem Workshop teilnehmen.
- Weder der Ton noch das Video des Workshops werden aufgezeichnet.

Agenda Online-Workshop

1. Vorstellung & Status Quo im WIP-Projekts (ca. 10 Minuten) – *RWTH Aachen*
2. Vorstellung & Erklärung zur Anwendung des Entscheidungs-Tools (ca. 45 Minuten) – *Fraunhofer IFF*
3. Fragenrunde, Feedback & Anmerkungen (ca. 30 Minuten – Ende offen) - *Teilnehmer aus den Kommunen*

Allgemeine Informationen zum WIP Projekt

Was ist das WIP Projekt?

- WIP = Wissenschaftlich-technologischer Transfer im Transformationsprozess des Strukturwandels in Sachsen-Anhalt
- **Gemeinschaftsvorhaben** zwischen den Projektpartnern Fraunhofer IFF und dem Institut für Technologie und Innovationsmanagement der RWTH Aachen University (RWTH TIM).

Förderung von WIP:

- WIP wird durch das BAFA im Rahmen der STARK Förderrichtlinie gefördert.
- Das Projekt wird über einen Zeitraum von drei Jahren (01.07.2023 – 30.06.2026) durchgeführt.
- Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.wip-projekt.de/>

Zielgruppe von WIP:

- WIP adressiert die fünf Gebietskörperschaften und deren Kommunen im **Mitteldeutschen Revier des Landes Sachsen-Anhalt**.
- Zur Vereinfachung wird im WIP Kontext oft nur von „Kommunen“ die Rede sein, es sind hiermit jedoch alle Städte, Gemeinden und Verbandsgemeinden der fünf Gebietskörperschaften gemeint.
- Insgesamt werden in WIP somit **48 Kommunen** adressiert.

Ziele von WIP:

- WIP zielt darauf ab, die **Kommunen** in ihrer Energiewende und dem daraus resultierenden Strukturwandel im Rahmen des Kohleausstiegs **effektiv zu unterstützen**.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ansprechpartner und Kontaktmöglichkeiten



Dr.-Ing. Andreas Höpfner

Projektleitung

- Architektur, Hochschule Magdeburg-Stendal & Computervisualistik, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Promotion im Bereich Industrieparkplanung an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- andreas.hoepfner@iff.fraunhofer.de



Dr.-Ing. Pio A. Lombardi

- Maschinenbau, Politecnico di Bari
- Promotion im Bereich der Elektrotechnik an der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg
- Energiesysteme, nachhaltigen urbanen und industriellen Systeme
- pio.lombardi@iff.fraunhofer.de



Roxane Grüne, M.Sc.

- Wirtschaftsingenieurwesen, RWTH Aachen
- Promotion zu nachhaltigen Energiestrategien im Kontext regionaler Innovationsprozesse an der RWTH Aachen
- gruene@time.rwth-aachen.de



Valerie Michaux, M.A.

- Kommunikationswissenschaften, RWTH Aachen
- Promotion zu Wahrnehmung und Management von Nachhaltigkeitstransformationen an der RWTH Aachen
- michaux@time.rwth-aachen.de